

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 250/2019 vom 28.02.2019

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: (ZV)19-21-80-078/19

Arbeitsmarktdienstleistung: VHS – Schulabschluss, jetzt!

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Zentrale Vergabestelle

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Telefon-Nummer +49 236153-4404 / +49 236153-4406

Telefax-Nummer +49 236153-4205

E-Mail-Adresse vergabestelle@kreis-re.de

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Kreis Recklinghausen, Der Landrat

Fachdienst 14, Zimmer 2.2.09

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de
- Elektronisch in Textform
- der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Arbeitsmarktdienstleistung: Im Rahmen laufender Austauschprozesse zwischen dem örtlichen Jobcenter und der VHS Herten war bisher festzustellen, dass im starken Umfang Kunden des Jobcenters an der VHS Herten Schulungsangebote zum Schulabschluss (HSA, FOR), aber auch Alphabetisierungs- und Integrationskurse besuchen (teilweise ca. 80% der Kursteilnehmer). Dabei ist festzuhalten, dass das Kursziel aus den unterschiedlichsten Gründen (Motivation, Frustration nach ersten negativen Klausurergebnissen, Durchhaltevermögen etc.) nicht erreicht wird. Mit dieser Maßnahme soll die im Haus der sozialen Leistungen bestehende intensive Zusammenarbeit mit der VHS Herten verfestigt werden.

Ziele sind die Heranführung an den Arbeits- bzw. Ausbildungsmarkt, Verringerung der Abbruchquote bei den o.g. VHS-Kursen und entsprechendes Erreichen des Kurszieles sowie Erarbeitung einer Anschlussperspektive nach erreichtem VHS-Kursabschluss mit Aufnahme eines sozialversiche-

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Anforderungen von

Exemplaren beim

Kreis Recklinghausen

Fachdienst 10

Personalservice, Organisation

und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

rungspflichtigen Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses oder eines weiter-führenden Schulbesuches mit nächsthöheren Schulabschluss.

Teilnehmer/-innen sind Personen aus dem Rechtskreis des SGB II, die an der VHS Herten Kurse mit dem Ziel Schulabschluss (HSA, FOR), aber auch Alphabetisierungs- und Integrationskurse, oder Grundbildung mit Erwerbssweltsondierung besuchen, um auch ggf. bei fortgeschrittenen Alter Bildungsabschlüsse zu erlangen, welche in der allgemeinen Berufsausbildung oder für Förderungen der beruflichen Weiterbildung durch das Jobcenter nach § 16 Abs. 1 S. 2 Nr. 4 SGB II i.V.m. vierter Abschnitt SGB III notwendig sind.

Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen.

Erfüllungsort

Stadt Herten, 45699 Herten

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 01.06.2019 Ende: 31.05.2020

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD3YXPW/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

11. Ablauf der Angebotsfrist

01.04.2019 12:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

26.04.2019

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Siehe Vergabeunterlagen

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
Der Bieter muss über eine Trägerzulassung gem. §§ 176 Abs. 1 und 178 SGB III verfügen. Bei Bietergemeinschaften gilt dies für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft.
- technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.
Der Bieter und/oder Mitglieder der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmer müssen eine vergleichbare Leistung innerhalb der letzten drei Jahre bereits ausgeführt haben.
oder
Das mit der Angebotserstellung und/oder der Ausführung bzw. der Leitung der Ausführung befasste Personal des Bieters und/oder Mitgliedern der Bietergemeinschaft und/oder Subunternehmern müssen eine vergleichbare Leistung bereits ausgeführt haben.
Die vg. Aussagen sind durch gesonderte Ausführungen im Vordruck D.3.1 darzustellen.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

<u>Kriterium</u>	<u>Gewichtung</u>
Ablaufplan / Inhalte	24,5
Erreichung der Ziele	28
Qualitätssicherung	10,5
Personaleinsatz / Zusammenarbeit m. d. Auftraggeber	7
Preis	30

Weitere Informationen zu den Kriterien:

siehe Ausschreibungsunterlagen G.1 Wertungsbereiche und Kriterien

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt.

Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz NRW zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle (https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3YXPW

Kreis Recklinghausen
Der Landrat
i.A.
gez.
Bagus, Ulke